

## Julia Philippens

---



Die holländische Geigerin Julia Philippens lässt sich nicht in musikalische Genres einordnen. Nach ihrer klassischen Ausbildung improvisierte sie ebenso selbstverständlich im Jazz wie in der zeitgenössischen Klassik.

Nach ihrem Cum-Laude-Bachelorabschluss 2011 schloss sie auch ihr Master-Studium als Jazz-Violinistin Summa Cum Laude ab. In ihrem Abschlusszeugnis wird sie als «einzigartige, bahnbrechende Violinistin mit einer unglaublichen Bühnenpräsenz» beschrieben.

Während ihres Studiums war Julia Mitbegründerin von «Fuse», für die sie spielt, arrangiert und komponiert. Mit ihrem mutigen Zugang zu Streichmusik und einem passenden Auftritt hat sich «Fuse» rasch zu einer Formation entwickelt, die in Holland als Avant-Garde gilt und die man einfach gesehen haben muss. In knapp zwei Jahren haben sie 120 Auftritte absolviert und sind an Orten wie dem Rijksmuseum, der Vredenburg, im Paradiso, im Rahmen der Concertgebouw Tracks und im Wonderfeel aufgetreten, dazu in Klubs, Kirchen, Konzertsälen und Wohnzimmern quer durch die Niederlande.

«Fuse» ist momentan die Hausband der holländischen TV-Show «Podium Witteman». Sie sind in beliebten Talkshows aufgetreten, so bei «De Wereld Draait Door», und auf Radio 1, 2, 4 und 6 wurde über sie berichtet. Sie haben die Musik für die Fernsehserie «Opium» aufgenommen, die Julia komponiert hat. 2016 erschien ihr Debut-Album «Studio», für welches sie für den Edison-Award nominiert wurden.

Seit 2012 organisiert die Band ihre eigene Konzertserie unter dem Titel «ConFuse», eine Plattform für Talente und eine Art kreativer Spielplatz. Vor kurzem fand die neunte Ausgabe im Amsterdamer Jazzclub North Sea statt.

Julia wurde unter anderem von folgenden Orchestern als Solistin eingeladen: Jazz Orchestra of the Concertgebouw, Konrad Koselleck Bigband, und Philharmonic Südwestfalen. Sie hat bei Konzerten und auf Aufnahme mit folgenden Musikern gespielt: Justin Dicioccio, Ed Kowalczyk, Herbert Grönemeyer, Benjamin Herman, Kinan Azmeh, Michael Borstlap, Didier Lockwood, Ruud Jacobs und Oliver Heldens. 2018 wird Julia mit ihrer Schwester Rosanne Philippens und dem Peter Beets Trio für das Projekt «Classic and all that jazz» auf Tournee gehen.

Julia spielt eine Riccardo Antoniazzi (1895) aus dem Nationaal Instrumenten Fonds (NMF).